

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Grundschulfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren!

Zum Ende des Jahres gibt es noch einmal Nachrichten aus der Landesgruppe NRW des GSV:

- Die Mitgliederversammlung am 17.11.18 war inhaltlich interessant, hat eine Resolution beschlossen und einen neuen Vorstand gewählt.
- Zum „Masterplan Grundschule“ hatte das Ministerium zu einem Gespräch mit den Verbänden der Betroffenen auch den GSV eingeladen.
- Das BÜNDNIS FÜR INKLUSIVE BILDUNG hat sich auf der ersten Vollversammlung aus aktuellem Anlass mit den Problemen der Neuausrichtung der Inklusion in der SEK 1 beschäftigt.
- Über die „Wertschätzung“ des Lehramtes Primarstufe gab es eine Radiosendung unter Beteiligung des GSV NRW.
- An der Vorbereitung und Durchführung des Bundesgrundschulkongresses im September 2019 sind auch einige Mitglieder und Schulen aus NRW beteiligt.

Dieser Rundbrief ist der letzte, der aus Dinslaken verschickt wird. Meine private Situation lässt es nicht mehr zu, verlässlich regelmäßige Aufgaben für den GSV zu übernehmen. Deshalb bin ich froh, dass diese Aufgabe von Maxi Brautmeier-Ulrich übernommen wird, die auch an diesem Brief bereits redaktionell mitgewirkt hat.

Ab Januar gibt es dann die Post von einer anderen Email-Adresse.

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Jahreswechsel nach – hoffentlich – entspannten letzten Tagen am Arbeitsplatz,

Baldur Bertling, Dinslaken

Maxi Brautmeier-Ulrich, Paderborn

Mitgliederversammlung – Bericht, Resolution, neuer Vorstand



Wir bedanken uns beim Team der GGS Sonnenstraße in Düsseldorf, die umsichtig und freundlich Gastgeber des Grundschultages waren!

Ein ausführlicher **Bericht über die Mitgliederversammlung** vom 17. November findet sich auf unseren Internetseiten. (siehe oben) Darin werden die drei inhaltlichen Schwerpunkte zusammengefasst:

„Konfrontative Pädagogik“, „Kinderrechte“ und das „Tugend-Projekt“.

Dazu gibt es unsere **Resolution im Wortlaut** mit dem letzten Abschnitt: „So verstanden braucht Grundschule einen Masterplan, der die Realisierung dieser Maßnahmen zeitnah möglich macht. Was Schule allerdings nicht braucht, sind populistische Ablenkungsmanöver wie z.B. eine öffentliche Debatte um den Anfangsunterricht an Grundschulen.“

In den **neuen Vorstand** wurden gewählt:

Baldur Bertling, Maxi Brautmeier-Ulrich (Delegierte), Dietlind Brandt, Karina Höveler, Barbara Irrgang, Linda Kindler, Christiane Mika (Vorsitzende / Ersatzdelegierte) Beate Schweitzer.

Mehr zum neuen Vorstand -auch mit Fotos- gibt es nach der ersten Klausursitzung des Vorstandes im Februar 2019.

Am Rande der MV wurde auch bereits über den nächsten **Grundschultag 2019** gesprochen, der anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Grundschule als ganztägige Lehrerfortbildung angedacht ist. Vielleicht schon jetzt den Termin notieren:

Dienstag, 12. November 2019 in Dortmund. Mehr dazu im nächsten Rundbrief.

Masterplan Grundschule

Das Ministerium hatte für Ende November GEW, VBE, Landeselternschaft Grundschule, Schulleiter Gemeinschaft und den GSV zu einem Informationsgespräch zum Thema Masterplan eingeladen: Die Ministerin war verhindert, also waren Staatssekretär Richter und seine Mitarbeiter unsere Gesprächspartner.

Es war dem Staatssekretär wichtig, zu erklären, dass dieses Gespräch als Beteiligung der betroffenen Verbände nicht das Ende sondern eher einen wichtigen Schritt eines Prozesses darstellt, in dem das Ministerium die Vorgaben des Koalitionsvertrages im Dialog mit den Betroffenen zu einem Ergebnis bringen möchte, das auch deren Hinweise berücksichtigt. Es hätte im Oktober eine Hausklausur gegeben, bei der auch einige Entscheidungen erfolgt seien. Der Masterplan in seinen Grundzügen gehe vom Leitbild einer Grundschule aus, die „Leistungsstark – vielfältig – sozial“ sei.

Das würde an Handlungsfeldern konkret gemacht:

1. Lehrkräfte unterstützen – Qualität sichern
2. Übergänge gelingend gestalten
3. Ganztagsbildung
4. Zusätzliches Personal gewinnen
5. Sächliche Rahmenbedingungen
6. Gemeinsam Lernen – wohnortnah

Im Verlaufe der Diskussion akzeptierte der Staatssekretär ein weiteres Handlungsfeld, das im Masterplan konkretisiert werden müsse:

7. Entlastung der Lehrkräfte

Über dieses Gespräch gibt es einen etwas ausführlichen Bericht **auf den Internetseiten der Landesgruppe**, der mit diesem Fazit schließt: „Das offene Gespräch in dieser Kreise soll fortgesetzt werden damit – so der Staatssekretär – der Masterplan Grundschule nicht als besserwisserisches Maßnahmenpaket der obersten Bildungsbehörde daherkommt.“

Wir dürfen gespannt bleiben.

Bündnis für inklusive Bildung

Das BÜNDNIS FÜR INKLUSIVE BILDUNG hat sich auf der Vollversammlung aus aktuellem Anlass mit den Problemen der Neuausrichtung der Inklusion in der SEK 1 beschäftigt. Angesichts der besser gelingenden Inklusion an den Grundschulen ist für die Zukunft wichtig, immer wieder klar zu machen, dass die sonderpädagogische Kompetenz, die jetzt an Grundschulen auch durch Personal abgesichert ist, weder ausreicht noch gar genutzt werden darf, um entstehende Engpässe in der Sek 1 zu lindern. Die Pressemeldung dazu findet sich **auf unserer Website**.

Wertschätzung des Lehramtes Primarstufe

Im Deutschlandfunk bei: Campus & Karriere“ gab es in der Sendereihe „20 Themen - 20 Köpfe“ etwas zum Thema. Gesprächsgäste waren Frank Rock, bildungspolitischer Sprecher im NRW-Landtag, CDU und Baldur Bertling, Grundschulverband Nordrhein-Westfalen.

Gastmoderator: Udo Moter, Schulleiter der Maria-Kunigunda-Grundschule in Essen

Die Sendung gibt es als Podcast, den GSV darin etwa ab Sendeminute 17.

https://podcast-mp3.dradio.de/podcast/2018/11/30/campus_und_karriere_30112018_komplette_sendung_dlf_20181130_1435_78173713.mp3



BGK 2019 „Kinder Lernen Zukunft“

Der Anmeldestart zum Bundesgrundschulkongress erfolgte im November mit Veröffentlichung des November-Heftes von „Grundschule-Aktuell“. Mit dem Februar-Heft werden alle Mitglieder das online veröffentlichte Programm auch in Papierform erhalten.



Das Programm (QR Code nebenan) zu lesen erfordert Geduld – es ist halt sehr vielfältig, aber es lohnt sich. Vertreten sind auch einige Referentinnen und Referenten aus NRW! Noch gibt es ausreichend Kongressplätze und Hotelzimmer. Die öffentlichkeitswirksame und sehr begehrte Eröffnungsveranstaltung in der Paulskirche am Freitag steht nur Mitgliedern offen. Hier sind die Plätze begrenzt. **Melden Sie sich bei Interesse möglichst schnell an!** Da es sich bei

diesem Kongress um eine Veranstaltung mit Fortbildungscharakter handelt, können die Kosten – nach Beschluss der Lehrerkonferenz – auch aus dem Fortbildungsbudget der Schulen erstattet werden.



Zum Schluss

Einige Adressaten erhalten diesen Rundbrief zum letzten Male, weil sie mit Wirkung 31.12.18 den Grundschulverband verlassen. Ihnen allen danken wir auf diesem Wege für die teils jahrelange Unterstützung unserer Arbeit und wünschen im neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute.

Gerne erinnern wir hier daran, dass der Grundschulverband in Deutschland der einzige bildungspolitische Fachverband für die Primarstufe ist. Wir sind auch weiterhin auf Mitglieder angewiesen, die mit uns gemeinsam unterwegs sein wollen für eine Schule, die allen Kindern gerecht wird.

